

Maike-Franziska van Haag

# **Recht in der Hausväterliteratur**

Der „Oeconomus Prudens et Legalis“  
von Franz Philipp Florin im Kontext seiner Zeit

---

LIT

# INHALTSÜBERSICHT

Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
<b>§ 1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>A. Hinführung</b> .....	<b>1</b>
<b>B. Fragestellung und Thesen der Arbeit</b> .....	<b>3</b>
<b>C. Thematische und zeitliche Eingrenzung der     Untersuchung</b> .....	<b>6</b>
<b>D. Methodische Überlegungen</b> .....	<b>7</b>
<b>E. Quellenbericht, Forschungsstand und Gang der     Untersuchung</b> .....	<b>9</b>
<b>§ 2 Untersuchung</b> .....	<b>13</b>
<b>A. Modifizierung der Alteuropäischen Ökonomik durch     reformatorische Einflüsse</b> .....	<b>13</b>
I. Ökonomiken als Vorläufer der Hausväterliteratur.....	13
1. <i>Merkmale der Alteuropäischen Ökonomik</i> .....	13
2. <i>Vertreter in Europa</i> .....	14
3. <i>Ursprung und Entwicklung des Hausbegriffs und des             Hausvaterverständnisses</i> .....	25
II. Die deutsche Hausväterliteratur der Neuzeit .....	31
1. <i>Historische Entwicklung der Hausväterliteratur</i> .....	31
2. <i>Der Umbruch des Begriffsverständnisses von ‚Haus‘ und             ‚Hausvater‘ durch die Reformation</i> .....	34

3. Weiterentwicklung über die Neuzeit hinaus .....	40
4. Allgemeine Merkmale der Hausväterliteratur .....	43
III. Gesamtwürdigung .....	49
<b>B. Franz Philipp Florins „Oeconomus Prudens et Legalis. Oder Allgemeiner Kluger und Rechts-verständiger Haus-Vatter“ im Spiegel der lutherischen Ausprägung .....</b>	<b>53</b>
I. Das Werk .....	53
1. Die Autorenschaft .....	53
2. Quellen .....	55
3. Aufbau .....	59
4. Erscheinungsform .....	65
5. Der Hausvater als Adressat .....	66
II. Inhaltliche Schwerpunkte .....	68
1. „Einleitung“ und 1. Kapitel des Werks als Ausdruck der Intention des Autors .....	68
2. Christliche Schwerpunktsetzung und Prägung .....	71
3. Tugend und Sittlichkeit .....	74
4. Bildung .....	78
5. Handel und Autarkie .....	83
III. Gesamtwürdigung .....	87
<b>C. Die Rechtsanmerkungen im „Oeconomus Prudens et Legalis. Oder Allgemeiner Kluger und Rechts-verständiger Haus-Vatter“ .....</b>	<b>88</b>
I. Allgemeine Aspekte .....	89
1. Recht im ersten Buch .....	89
2. Die Bedeutung des Rechts anhand äußerer Kennzeichen des Werks .....	92

3. Zusammenfassung.....	99
II. Die Ausführungen zur Ehe im „Oeconomus Prudens et Legalis“ .....	100
1. Vorbemerkung .....	100
2. Das Eherecht der Zeit.....	100
3. Die „Rechts-Anmerckungen“ zur Ehe.....	104
III. Bewertung .....	173
<b>D. Der „Oeconomus Prudens et Legalis“ als Vertreter der Aufklärung?.....</b>	<b>175</b>
I. Vorbemerkung .....	175
II. Der Versuch einer Formulierung von „Aufklärung“ .....	176
III. Aufklärung im „Oeconomus Prudens et Legalis“ .....	178
<b>§ 3 Ergebnis .....</b>	<b>181</b>
Quellenverzeichnis	189
Literaturverzeichnis	191
Abbildungsverzeichnis	207